

Nachfolgender Artikel wurde veröffentlicht im

Lauterbacher Anzeiger

am: 24. Nov. 2017



Märchenhafte Weihnachtsausstellung im Café Stöhr

Bereits zum 21. Mal kann im Café Stöhr am Eisenbacher Tor in Lauterbach eine märchenhafte Weihnachtsausstellung von Kindern aus der Eichberg-Grundschule bestaunt werden. Die Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 2c, 3a, 3c, 4c und 4d haben sich mit ihren Lehrerinnen Isa Ludewig, Helena Greb, Franziska Erzgräber, Vanessa Bayer-Greb, Barbara Schreck und Verena Habermehl-Pleil sowie Lehrer Michael Reuter mit dem Märchen „Von dem Fischer und seiner Frau“ der Brüder Grimm auseinandergesetzt und darüber aus verschiedenen

Materialien und mit verschiedenen Techniken Kunstwerke geschaffen, wobei das Motiv des Fisches im Mittelpunkt steht. Am Mittwochabend hängten die Pädagogen, Rektor Karl Bick und Café-Inhaber Franz Gregor van der Moolen die Werke im Café auf, wo sie bis Weihnachten bleiben werden. Van der Moolen überreichte bei dieser Gelegenheit Spenden für die Klassenkassen und die Lauterbacher Grundschule, die Kinder bekommen von ihm noch Plätzchen und jeweils eine Tasse Schokolade. Begleitend zu der Ausstellung gibt es wieder

einen illustrierten Flyer mit dem Text des Märchens und ein Rätsel mit 14 Fragen zu „Von dem Fischer und seiner Frau“. Wer das richtige Lösungswort errät, bekommt vom Café Stöhr selbstgebackene Plätzchen. Van der Moolen war es auch, der vor 21 Jahren die Idee für diese Weihnachtsausstellungen zu Märchen der Brüder Grimm hatte. Damals gingen die Kinder von Brigitte und Franz Gregor van der Moolen auf die Eichberg-Grundschule. Dies ist ein Anreiz für die Kinder, sich mit den Grimm'schen Märchen zu befassen. an/Foto: Schäfer